Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975544

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Friedrichsstraße 34

Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 66/1 * 4

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung und in Ecklage; Putzbau mit Mansarddach und Giebeln, Eckbalkon, im Reformstil der Zeit um 1910, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Friedrichsstraße als Vorstadt außerhalb des Wittichenauer Tores ist wohl spätestens seit dem 18. Jahrhundert vollständig bebaut. Im Bereich südlich des Bröthener Weges (heute Heinrich-Heine-Straße) fanden sich zu beiden Seiten der Straße Höfe. Im Falle der Friedrichsstraße 34 wurde der alte Hof in der Ecke zur heutigen August-Bebel-Straße entfernt und durch einen Neubau ersetzt. Das zweigeschossige verputzte Eckhaus befindet sich nach links zur Friedrichsstraße in geschlossener Bebauung. An der vor 1920 bis zur heutigen Gerhart-Hauptmann-Straße angelegten und bis in die 1950er Jahre nur auf der Nordseite bebauten August-Bebel-Straße steht der Bau frei. Städtebaulich nimmt er in gelungener Weise die Ecklage auf. So weisen zu beiden Straßen große, dreigeschossige gebrochene Giebel, die aus einem Mansarddach herauswachsen. Die Ecke ist abgeschrägt – hier ist ein Laden eingebracht. Darüber befinden sich ein Balkon und im Dach ein besonders schön gerahmtes Fenster. Stilistisch ist der gelungen durchgestaltete Bau einem Reformstil der Zeit um 1910 verpflichtet. Baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung
LfD/2012

Datierung um 1910 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 466 284**
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Wohnhaus, Eckansicht

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.